

In diesem Newsletter informieren wir Sie unter anderem über folgende Themen:

- Bundestreffen Junge Selbsthilfe 2017
- Europäische Kooperation für mehr Selbsthilfefreundlichkeit im Gesundheitswesen
- GKV-Gemeinschaftsförderung auf Bundesebene im Förderjahr 2018

### AUS DER ARBEIT DER NAKOS

#### **Bundestreffen Junge Selbsthilfe 2017: It's a kind of magic**

**Gelebte Inklusion: Junge Selbsthilfeaktive aus dem ganzen Bundesgebiet trafen sich in Nordwalde (Münsterland)**

Workshops, Storytelling, Lagerfeuer – und jede Menge kreativer Ideen: Zum Bundestreffen Junge Selbsthilfe 2017 kamen Anfang November 67 junge Selbsthilfeaktive zwischen 18 und 35 Jahren aus ganz Deutschland in Nordwalde im Münsterland zusammen. Sie berichteten über die Erfahrungen in ihren Selbsthilfegruppen und entwarfen gemeinsame Pläne. Die Teilnehmenden engagieren sich in unterschiedlichen Selbsthilfegruppen, -vereinigungen und -kontaktstellen – bei aller Vielfalt eint sie der Wunsch, Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen.



An diesem Wochenende ging es vor allem darum, Visionen für ein stärker vernetztes Vorgehen, mehr öffentliche Wahrnehmung und Formen der Zusammenarbeit in der Zukunft zu entwickeln. So verabredeten sich verschiedene Gruppen, in unterschiedlichen Regionen Arbeitskreise Junge Selbsthilfe zu gründen, ein deutschlandweites Netzwerk auf den Weg zu bringen und ein nächstes Bundestreffen vorzubereiten. Das Treffen beeindruckte durch die große Offenheit und Akzeptanz, mit der die Teilnehmenden aufeinander eingingen.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/themen/junge-selbsthilfe/bundestreffen-2017/>

#### **Europäische Kooperation für mehr Selbsthilfefreundlichkeit im Gesundheitswesen beschlossen**

**Selbsthilfevertreter/innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz trafen sich in Salzburg**

Anfang November 2017 trafen sich in Salzburg erstmals Selbsthilfevertreter/innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zum Austausch über das Kooperationskonzept „Selbsthilfefreundlichkeit“ über die Landesgrenzen hinweg. Dabei beschlossen die

Teilnehmenden, ihre Zusammenarbeit künftig in einem Aktionsbündnis zu intensivieren. Ziel ist es, das Konzept „Selbsthilfefreundlichkeit“ auf allen Ebenen – im Besonderen aber in Kliniken und anderen Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich voranzutreiben.

An dem Treffen beteiligt waren Mitarbeitende der Selbsthilfekontaktstellen aus Vorarlberg, Niederösterreich, Kärnten, Salzburg und der Schweiz (Basel) sowie die Koordination des deutschlandweiten Netzwerks „Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen“ aus Berlin. Die Aktionsbündnispartner in allen drei Ländern arbeiten am systematischen und strukturierten Aufbau einer Zusammenarbeit von Einrichtungen des Gesundheitswesens und der gemeinschaftlichen Selbsthilfe.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@5101>

## KONTAKTE / ADRESSEN

### **NAKOS-Datenbank ROTE ADRESSEN aktualisiert**

296 Selbsthilfekontaktstellen bieten Hilfe und Beratung an 340 Orten

Nach Abschluss der diesjährigen Aktualisierungsbefragung sind die ROTEN ADRESSEN der NAKOS jetzt wieder online verfügbar. Am Stichtag 23. Oktober 2017 enthielt die Datenbank Einträge zu 296 Einrichtungen der Selbsthilfeunterstützung mit Angeboten an 340 Orten. 214 der Einrichtungen sind in den alten Bundesländern und 82 in den neuen Bundesländern angesiedelt. Dort werden fach-, themen- und trägerübergreifend Informationen und Kontakte zu örtlichen Selbsthilfegruppen geboten.

In Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Bayern, Berlin und Thüringen halten das Selbsthilfebüro Niedersachsen, die KOSKON NRW, die SeKo Bayern, die Sekis Berlin und die Landeskontaktstelle für Selbsthilfe Thüringen e.V. ein landesweites Informations-, Beratungs- und Verknüpfungsangebot bereit. Auf Bundesebene informiert und vermittelt die NAKOS in Berlin. Wir bedanken uns bei allen Selbsthilfekontaktstellen für die Aktualisierung ihrer Daten!

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@5090>

### **Neu- / Wiederaufnahmen in die ROTEN ADRESSEN**

Die NAKOS-Datenbank ROTE ADRESSEN bietet Informationen und Kontaktdaten von Selbsthilfeunterstützungsangeboten (Selbsthilfekontaktstellen) an aktuell 340 Orten in Deutschland. In den vergangenen Monaten wurden folgende Einrichtungen neu bzw. wieder aufgenommen:

- Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Coesfeld / Kreis Borken – Standort Borken
- Deutsches Rotes Kreuz Mehrgenerationenhaus – Selbsthilfekontaktstelle, Olpe
- Selbsthilfebüro Groß-Gerau im Landratsamt, Groß-Gerau
- KISS – Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe Landratsamt Waldshut – Gesundheitsamt, Waldshut-Tiengen

- Stadt Amberg, Amt für soziale Angelegenheiten, Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, Amberg
- Landeskontaktstelle für Selbsthilfe Thüringen e.V., Jena

Alle Neu- / Wiederaufnahmen zum Nachlesen:

<https://www.nakos.de/adressen/neuaufnahmen/>

---

### **Junge Selbsthilfegruppe des Monats November**

**Die Jugendgruppe des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbunds e.V.**

Die Jugendgruppe des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbunds e.V. (BBSB) ist ein Arbeitskreis und besteht derzeit aus 14 Aktiven im Alter zwischen 16 und 35 Jahren aus ganz Bayern. Dreimal pro Jahr treffen sie sich in München oder Nürnberg, um vor allem die Planung von Freizeiten und Veranstaltungen sowie Aktuelles aus dem Verein zu besprechen: „Wir bieten über das ganze Jahr verteilt viele Freizeiten und Aktivitäten an. Von Sport bis Kultur – es ist für jeden etwas dabei! Wichtiger Bestandteil unserer angebotenen Freizeiten sind die Begleitpersonen. Seit September 2014 schulen wir unsere zukünftigen Begleiter auch selber. Wir engagieren uns zudem stark im Bereich inklusive Jugendarbeit und bieten vermehrt inklusive Veranstaltungen an.“

Auf dem NAKOS-Portal für junge Selbsthilfe [www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de](http://www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de) stellen wir jeden Monat eine junge Selbsthilfegruppe oder -initiative vor. Im November ist es die Jugendgruppe des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbunds e.V.

Die Gruppe des Monats finden Sie hier:

<http://schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de/selbsthilfegruppen/bbsb-jugend>

---

## AUS POLITIK UND GESELLSCHAFT

### **GKV-Gemeinschaftsförderung auf Bundesebene im Förderjahr 2018**

**Gemeinsames Rundschreiben und Antragsformulare sind jetzt abrufbar**

Die GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe auf Bundesebene hat das aktuelle Gemeinsame Rundschreiben 2018 versandt, mit dem die gesetzlichen Krankenkassen und ihre Verbände die Bundesorganisationen der Selbsthilfe über die Beantragung von Fördermitteln für das Jahr 2018 informieren. Auch das Formular für die Beantragung von Fördermitteln bei der „GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe auf Bundesebene“ steht nun zur Verfügung. Das Formular für die Beantragung einer krankenkassenindividuellen Förderung (Projektförderung) soll ab 21. November 2017 bereitgestellt werden.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@5102>

## SeeleFon mit Antistigma-Preis geehrt

Niedrigschwelliges Angebot für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Der Informations- und Beratungsdienst „SeeleFon“ des Bundesverbands der Angehörigen psychisch Kranker e.V. (BAPK) ist mit dem Antistigma-Preis der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) ausgezeichnet worden. Der BAPK habe mit seinem SeeleFon ein niederschwelliges Angebot der Selbsthilfe geschaffen, das bundesweit stark frequentiert wird, hieß es zur Begründung. Das ehrenamtliche Berater/innenteam beantwortet im Jahr über 2.500 Anrufe und etwa 5.000 E-Mails zu Fragen über Krankheitsbilder, Behandlung und Therapie.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@5092>

## NEUES AUS DER DAG SHG

### selbsthilfegruppenjahrbuch 2017: Artikel des Monats November

Azra Tatarevic: „Aus einem Trauma ist durch Selbsthilfe ein Traum wahr geworden. Selbsthilfegruppe für bosnische Frauen mit Ängsten und Depressionen“

Wir präsentieren jeden Monat einen Artikel aus dem aktuellen selbsthilfegruppenjahrbuch und wünschen eine interessante Lektüre.

Den selbsthilfegruppenjahrbuch-Artikel des Monats November finden Sie hier:

<https://www.dag-shg.de/data/Fachpublikationen/2017/DAGSHG-Jahrbuch-2017-Tatarevic.pdf>

## IMPRESSUM

### NAKOS

Nationale Kontakt- und Informationsstelle  
zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen  
Otto-Suhr-Allee 115  
10585 Berlin  
Tel 030 | 31 01 89 60 (Di, Mi, Fr 10-14, Do 14-17)  
Fax 030 | 31 01 89 70  
E-Mail: [selbsthilfe@nakos.de](mailto:selbsthilfe@nakos.de)  
Internet: [www.nakos.de](http://www.nakos.de) | [www.selbsthilfe-interaktiv.de](http://www.selbsthilfe-interaktiv.de)  
[www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de](http://www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de)

Eine Einrichtung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe (DAG SHG) e.V.  
Vereinsregister Gießen Nr.1344  
Als gemeinnützig anerkannt FA Gießen St. Nr. 20 250 64693

Redaktion und Versand dieses elektronischen Newsletters werden aus  
Mitteln der GKV-Gemeinschaftsförderung auf Bundesebene gefördert.

[Newsletter abonnieren](#)

[Newsletter abbestellen](#)